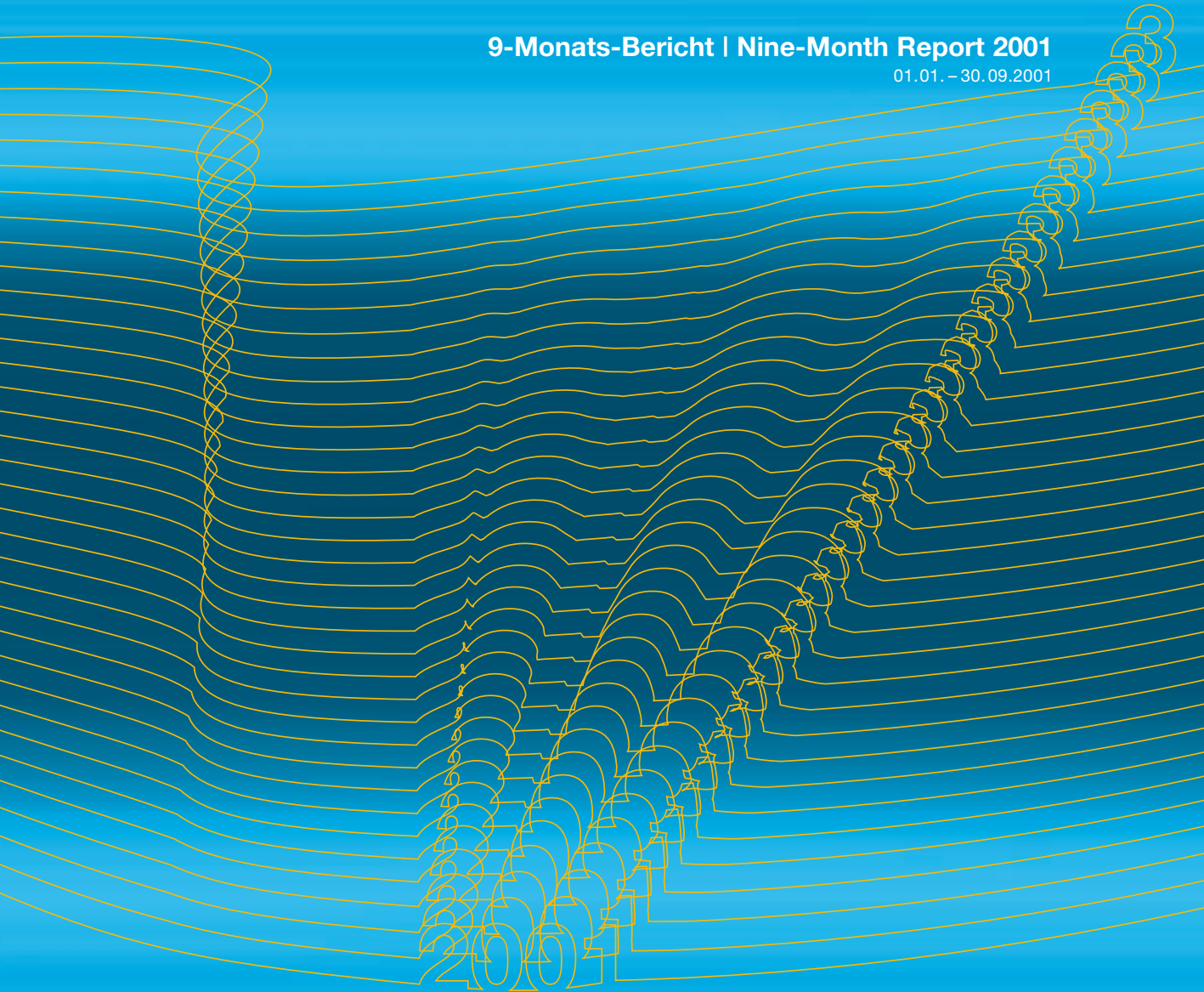


CTSeventim.AG

9-Monats-Bericht | Nine-Month Report 2001

01.01. – 30.09.2001



Konzernstruktur der CTS EVENTIM AG und ihrer Tochtergesellschaften

Corporate structure of CTS EVENTIM AG and its subsidiaries

>> Stand | Status 30.09.2001

		CTS EVENTIM AG			
TICKETING		LIVE ENTERTAINMENT			
80,0%	GSO Holding GmbH, Schwegenheim 100,0%	100,0%	Vierte Herrengraben 31 Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	89,9%	Medusa Beteiligungsverwal- tungs-Gesellschaft Nr. 52 mbH, Frankfurt a. M.
	GSO Gesellschaft für Software- entwicklung und Organsation mbH & Co. KG, Schwegenheim 100,0%		Marek Lieberberg Konzertagentur GmbH & Co. KG, Frankfurt a. M.	100,0%	Marek Lieberberg Konzertagentur Holding GmbH, Frankfurt a. M. 51,0%
	GSO Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwegenheim	100,0%	Marek Lieberberg Konzert- agentur Verwaltungs GmbH, Frankfurt a. M.	10%	Dirk Becker Entertainment GmbH, Köln 73,0%
75,0%	Ticket Express Ges. zur Her- stellung und zum Vertrieb elektro- nischer Eintrittskarten mbH, Wien		Peter Rieger Konzertagentur GmbH & Co. KG, Köln	100,0%	Peter Rieger Konzertagentur Holding GmbH, Köln 60,0%
66,6%	CTS Computer Ticket Service Betriebsgesellschaft mbH, Berlin	100,0%	Peter Rieger Konzertagentur Verwaltungs GmbH, Köln		Semmel Concerts Veranstaltun- gs-service GmbH, Bayreuth 50,2%
100,0%	eventim Online Holding GmbH, Bremen 51%				Scorpio Konzertproduktionen GmbH, Hamburg 50,2%
	RP-EVENTIM GmbH, Düsseldorf				ARGO Konzerte Nürnberg GmbH, Nürnberg 50,2%
100,0%	ShowSoft GmbH, Bremen				ARGO Concerts GmbH, Würzburg 50,2%
100,0%	Ticket/S Veranstaltungsservice GmbH, Karlsruhe				ARGO Klassik GmbH, Würzburg 50,2%

Konzernkennzahlen | Key Group figures

		9-Monats-Bericht 9-Month Report 01.01. – 30.09.2001 // TEuro	9-Monats-Bericht 9-Month Report 01.01 – 30.09.2000 // TEuro
Umsatzerlöse	Revenues	105 707	48 725
Bruttoergebnis vom Umsatz	Gross profit/loss	14 482	8 355
Personalaufwendungen	Personnel expenses	8 856	4 838
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen // EBITDA	Operating income before depreciation // EBITDA	4 801	1 078
Abschreibungen	Depreciation	4 790	2 710
Betriebsergebnis // EBIT	Operating loss/profit // EBIT	11	- 1 632
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten // EBT	Result of ordinary activities // EBT	2 171	- 1 270
Konzernfehlbetrag	Consolidated net loss for the quarter	- 761	- 2 487
Cashflow	Cash flow	3 059	- 102
		// Euro	// Euro
Ergebnis je Aktie*	Net income per share*	- 0,06	- 0,21
		Anzahl/Qty.	Anzahl/Qty.
Anzahl der Mitarbeiter**	Number of employees**	333	189
Davon Aushilfen	Of which temporary	54	26

* Anzahl der Aktien: 12 Mio. Stück.

* Number of shares: 12 million.

** Personalendstand zum Quartalsende (aktive Belegschaft).

** Number of employees at end of quarter (active workforce).

>> Anzahl der Aktien, die von Organmitgliedern gehalten werden Number of shares held by members of the company institutions

Vorstand Board of Management		Aufsichtsrat Supervisory Board	
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender CEO)	8 370 000	Edmund Hug (Vorsitzender Chairman)	600
Volker Bischoff	102 000	Dr. Peter Haßkamp	465
Thomas Vogt	350	Dr. Peter Versteegen	0
Dr. Rainer Bartsch	0		

Überblick | Overview

_ Auch im dritten Quartal 2001 hat die CTS EVENTIM AG den strategischen Ausbau des Unternehmens vorangetrieben. Hierbei standen im Vordergrund der Erwerb der ShowSoft GmbH in Bremen und der Tickets/S Veranstaltungsservice GmbH in Karlsruhe sowie die Online-Kooperation mit Lycos Europe, dem nach eigenen Angaben führenden Internetportal in Europa. Der Live-Entertainment-Bereich konnte weiter organisatorisch konsolidiert werden und zeigt eine gute Entwicklung. Dies zeigt sich auch in der Positionierung zu den Mitbewerbern.

Dennoch musste die CTS EVENTIM AG im dritten Quartal in einem schwierigen Marktumfeld agieren. Die rezessiven Markttendenzen verstärkten sich und bremsten die Ausgabenbereitschaft der Konsumenten. Die Terroranschläge in den USA führten zum Ausfall zahlreicher Veranstaltungen. Die Rahmenbedingungen blieben nicht ohne Folgen für die Geschäftsentwicklung des CTS-Konzerns. Zusätzlich konnte der Ticketbereich bis zum 30. September 2001 nicht im geplanten Umfang entwickelt werden. Der Vorstand reagiert darauf mit entschlossenen Maßnahmen zur Kostensenkung. Auch in dieser schwierigen Marktlage gilt es aber, das wichtigste strategische Ziel nicht aus den Augen zu verlieren: CTS EVENTIM soll Europas Nummer eins für Live-Entertainment-Veranstaltungen und für Freizeitangebote im Internet werden.

// Finanzbericht

_ Konzernentwicklung: weitere Akquisitionen Nach den Übernahmen von 50,2 Prozent an den Einzelgesellschaften der ARGO-Gruppe und 73 Prozent an der Dirk Becker Entertainment GmbH im ersten Halbjahr 2001 wurde im Segment Ticketing im dritten Quartal 2001 durch Anteils-erwerb von jeweils 100 Prozent an der ShowSoft GmbH, Bremen, und der Tickets/S Veranstaltungsservice GmbH, Karlsruhe, die Expansionsstrategie fortgeführt. Eine Konsolidierung der im dritten Quartal 2001 erworbenen Gesellschaften erfolgte zum 30. September 2001. Im Umsatz und Ergebnis wirken sich diese Akquisitionen ab dem vier-

_ Even in the third quarter of 2001 CTS EVENTIM AG expedited its strategic expansion of the company. The focus of attention can hereby be seen in the acquisition of ShowSoft GmbH, Bremen and the Tickets/S Veranstaltungsservice GmbH, Karlsruhe as well as the online cooperation with Lycos Europe, which claims to be Europe's leading Internet portal. The live entertainment segment could be consolidated organisationally indicating a good development. This even reflects in the positioning comparing the competitors.

Nevertheless CTS EVENTIM AG had to operate on a difficult market environment. The recessive market tendency increased and restrained the consumers' willingness to spend money on leisure activities. The terrorist attacks in the USA led to many events being cancelled. These conditions had impacts on the business growth of the CTS Group. Additionally, the ticketing segment could not be developed as originally planned for the period until 30 September 2001. The Management Board responded with rigorous cost-reduction measures. Nevertheless, even in this difficult market situation it is essential not to lose sight of the most important strategic goal, namely to make CTS EVENTIM the European market leader in the fields of live entertainment and the leading Internet portal for leisure activities.

// Financial report

_ Group development: additional acquisitions After taking a 50.2 per cent stake in the separate companies in the ARGO Group and 73 per cent in the Dirk Becker Entertainment GmbH in the first half of 2001, the expansion strategy in the ticketing segment was further pursued during the third quarter of 2001 with 100 per cent acquisitions of ShowSoft GmbH, Bremen and Tickets/S Veranstaltungsservice GmbH, Karlsruhe. The companies purchased in the third quarter of 2001 were included in Group consolidation as at 30.09.2001. These acquisitions will effect the turnover and profit in the fourth quarter.

ten Quartal 2001 aus. Die ShowSoft GmbH ist ein Anbieter von Software für Eintrittskarten-Management-Systeme im Kultur- und Sportbereich. Das Unternehmen vertreibt technologische Lösungen für Inhouse- und Internetticketing. Die Tickets/S Veranstaltungsservice GmbH, Karlsruhe, unterhält als regionaler Ticketing-Dienstleister Geschäftsbeziehungen zu einer Vielzahl von Veranstaltern aus den Sparten Musik, Sport und Kultur. An das Vertriebsnetz von Tickets/S sind derzeit mehr als 120 Vorverkaufsstellen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz angeschlossen.

_ Umsatz: Steigerung gegenüber Vorjahreszeitraum um 117 Prozent auf 105,7 Mio. EUR Allgemein bremste die Eintrübung der Konjunktur in Deutschland die Ausgabenneigung der Konsumenten. Die Terroranschläge in den USA führten überdies zum Ausfall von Veranstaltungen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte der Umsatz dennoch von 48,7 Mio. EUR auf 105,7 Mio. EUR gesteigert werden. Dazu trugen organisches Wachstum, aber auch Konsolidierungseffekte aufgrund der abgeschlossenen Akquisitionen bei. Der Umsatz (vor Umsatzkonsolidierung zwischen den Segmenten in Höhe von 1,0 Mio. EUR) verteilt sich auf die Segmente Ticketing in Höhe von 14,7 Mio. EUR und Live-Entertainment in Höhe von 92,0 Mio. EUR.

Das Segment Live-Entertainment entwickelte sich von Januar bis September mit Erlösen von 92,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 36,7 Mio. EUR) weiterhin positiv und war beeinflusst durch die Depeche-Mode-Tournee.

In dem Segment Ticketing konnte der Umsatz zum 30. September von 12,1 Mio. EUR auf 14,7 Mio. EUR (22 Prozent) gesteigert werden. Diese Steigerung unterstreicht das stetige Wachstum in diesem Segment, zu dem überproportional der Vertriebsweg Internet beigetragen hat. Dennoch sind die erwarteten Absatzziele im Bereich der neuen Vertriebswege Internet und Call-Center trotz der im ersten Quartal 2001 gestarteten Werbekampagne für den Markenauftritt EVENTIM nicht erreicht worden. Auch die geplanten Umsatzerlöse aus Internetwerbung, dem Verkauf von

ShowSoft GmbH is a provider of software for ticket management systems in the cultural and sports fields. The company sells technological solutions for in-house and Internet-based ticketing. Tickets/S Veranstaltungsservice GmbH, Karlsruhe is a regional ticketing service provider that has business relations with many organisers in the fields of music, sports and cultural events. More than 120 box offices in Baden-Württemberg and Rhineland-Palatinate are currently connected to the Tickets/S sales network.

_ Revenues: 117% year-on-year increase to EUR 105.7 million In general the recessionary trends in the economy led to a slowdown in German consumer spending. The terrorist attacks in the USA also caused a number of events to be cancelled. Compared to the first nine months of the previous year, revenues were nevertheless boosted from € 48.7 million to € 105.7 million. This increase was attributable to organic growth and to the effects of integrating the companies acquired to date. The breakdown of revenues (before € 1.0 million that was consolidated between the segments) reveals that € 14.7 million were generated by the ticketing segment and € 92.0 million by the live entertainment segment.

The live entertainment segment maintained its growth rate over the January to September period, achieving total revenues of € 92.0 million compared to € 36.7 million in Q1-Q3/2000 and was positively affected by the Depeche Mode tour as well.

In the ticketing segment, revenues rose 22 per cent from € 12.1 million in Q1-Q3/2000 to €14.7 million as at 30 September 2001. This increase is vivid evidence for the constant growth in this segment which was also influenced in a disproportionately way through the Internet distribution channel. Nevertheless the revenue targets for the new Internet and call centre distribution channels were not met, despite the advertising campaign to launch the EVENTIM brand in the first quarter of 2001. Planned revenues from Internet advertising, sale of merchandise articles and from

>> Unser Service für Investoren

Finanzdaten im Internet
www.eventim.de/investorrelation

E-Mail für Aktionärsfragen
investor@eventim.de

Investor-Relations-Abteilung
Tel. +49-(0) 1805/383 68 46

Merchandiseartikeln und über die Etablierung des neuen Vertriebsweges Kioskterminal, wurden nicht in dem erwarteten Maße realisiert. Es bleibt festzustellen, dass ein stetiges Wachstum der Internetakzeptanz und der Umsatzzahlen zu verzeichnen ist; allerdings wird es längere Zeit in Anspruch nehmen, den geplanten Umfang zu erreichen.

_ Internet Von Januar bis September wurde der Internetumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 47 Prozent gesteigert. Der Anteil des Internetumsatzes am Gesamtumsatz des Segmentes Ticketing liegt bei rd. 7 Prozent (Vorjahr: 6 Prozent). Die Zugriffe auf das CTS-Internetportal liegen Ende September bei 4,6 Mio. gegenüber 1,6 Mio. im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

_ Ertragslage: EBITDA auf 4,8 Mio. EUR deutlich verbessert In den ersten neun Monaten des Jahres 2001 beeinflusste weiterhin die starke Entwicklung des Segmentes Live-Entertainment mit einer geringeren Bruttomarge im Tourneegeschäft die Konzern-Bruttomarge (13,7 Prozent). Mittelfristig wird aufgrund von Synergien im Segment Live-Entertainment eine Verbesserung der Bruttomarge erwartet.

Das EBITDA (EBIT vor Abschreibungen) entwickelte sich zum 30. September 2001 mit einem Überschuss von 4,8 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR) positiv. Das EBITDA verteilt sich auf die Segmente Live-Entertainment mit positiv 6,0 Mio. EUR (Vorjahr: 4,4 Mio. EUR) und Ticketing mit - 1,2 Mio. EUR (Vorjahr: - 3,3 Mio. EUR). Die Abschreibungen zum 30. September 2001 in Höhe von insgesamt 4,8 Mio. EUR werden durch die auszuweisenden Firmenwertabschreibungen in Höhe von 2,2 Mio. EUR beeinflusst. Der Bereich Ticketing ist maßgeblich durch Abschreibungen von 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,0 Mio. EUR), vor allem für Hard- und Software des Ticketvertriebssystems EURO-TICKET, Personalaufwendungen von 5,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,0 Mio. EUR), Werbemaßnahmen für den Markenaufbau sowie die unter den Erwartungen gebliebenen Umsatzerlösen der neuen Vertriebswege belastet. Zusätzlich

establishing a new sales distribution channel in the form of kiosk terminals did not materialise to the anticipated extent. Internet acceptance and sales figures exhibited steady growth. This means it will take somewhat longer to reach the targeted volumes.

_ Internet Between January and September, sales via the Internet were increased by 47 per cent relative to the previous year. Revenues from Internet sales accounted for around 7 per cent of the total figure in the ticketing segment (previous year: 6 per cent). The number of 'hits' registered at the CTS Internet portal was 4.6 million at the end of September, compared to 1.6 million in the same period of 2000.

_ Income situation: EBITDA significantly improved to € 4.8 million In the first nine months of 2001, gross margin for the Group as a whole was 13.7 per cent, and resulted from strong growth of the live entertainment segments and the lower gross profit achieved in the concert tour business. In the medium term, gross margin is expected to improve due to synergies in the live entertainment segment.

EBITDA (EBIT before depreciation and amortisation) was € 4.8 million as at 30 September 2001, a significant improvement on the previous year's figure € 1.1 million. Total EBITDA breaks down to € 6.0 million in the live entertainment segment (previous year: € 4.4 million) and € -1.2 million in the ticketing segment (previous year: € -3.3 million). Of depreciation totalling € 4.8 million as at 30 September 2001, € 2.2 million was attributable to depreciation on goodwill.

The result achieved by the ticketing segment was significantly reduced by depreciation expenses of € 2.7 million (€ 2.0 million in the previous year), in particular for the hardware and software of the EUROTICKET ticket sales systems, personnel expenses of € 5.3 million (previous year: € 4.0 million), advertising expenses associated with launching the EVENTIM brand, and the lower revenue

beeinträchtigte die manuelle Auftragsabwicklung im Call-Center, da die geplante Implementierung eines Customer-Relationship-Managementsystems zur automatisierten Auftragsabwicklung auch im dritten Quartal 2001 noch nicht erfolgen konnte.

Das Konzern-EBIT verbessert sich von –1.632 TEUR zum 30. September 2000 auf 11 TEUR zum 30. September 2001. In der Segmentierung ergibt sich für den Bereich Live-Entertainment ein EBIT von 4,0 Mio. EUR (Vorjahr: 3,6 Mio. EUR) und für den Bereich Ticketing von –4,0 Mio. EUR (Vorjahr: –5,3 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie auch der Konzernüberschuss wurden im ersten Quartal 2001 durch Erträge aus der Einbringung von Beteiligungen an der ARGO-Gruppe beeinflusst. Das EBT zum 30. September 2001 wurde um 3,5 Mio. EUR auf 2,2 Mio. EUR verbessert. Das Konzernergebnis zum 30. September 2001 (–0,8 Mio. EUR) konnte gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Mio. EUR verbessert werden.

_ Investitionen Im 9-Monats-Zeitraum 2001 investierte der CTS-Konzern für Zusatzanwendungen bzw. Verbesserungen der Ticketvertriebssoftware, Hardwareausstattung der angebundenen Vorverkaufslokationen, Internetanwendungen sowie sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen einen Betrag von rd. 3,7 Mio. EUR. Durch diese Investitionen hat sich die Leistungsfähigkeit der CTS-Gruppe weiter verbessert und der technologischen Weiterentwicklung wurde Rechnung getragen.

_ Personalentwicklung Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurde der Personalbestand von 189 um 144 auf 333 Mitarbeiter (Angaben Personalendstand zum 30. September 2001) aufgestockt. Durch Akquisitionen im Segment Live-Entertainment erhöhte sich der Personalbestand um 93 Mitarbeiter, im Segment Ticketing um 34 Mitarbeiter. Die Personalaufwendungen im Konzern erhöhten sich um 4,0 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr, davon entfallen 1,3 Mio. EUR auf das Ticketing und 2,7 Mio. EUR auf das Live-Entertainment.

volume generated by the new sales distribution channels. Additional burdens impaired from manual order processing in the call centre, because a customer relationship management system for automated order processing was not implemented in the third quarter as planned.

The Group EBIT improved from € –1,632,000 as at 30 September 2000 to € 11,000 as at 30 September 2001. Breakdown by segment shows an EBIT of € 4.0 million for the live entertainment segment (previous year: € 3.6 million) and € –4.0 million for the ticketing segment (previous year: € –5.3 million).

Pre-tax profit (EBT) and Group net income were influenced during the first quarter of 2001 by income from bringing in participations in the ARGO Group. The EBT as at 30 September 2001 was improved by € 3.5 million to € 2.2 million. Consolidated net losses as at 30 September 2001 (€ –0.8 million) were improved relative to the previous year by € 1.7 million.

_ Investments During the first nine months of 2001, the CTS Group invested a total of € 3.7 million in additional applications and improvements to the ticket sales software, in hardware equipment for the connected box offices, in Internet applications and other tangible and intangible assets. These investments enhance the efficiency and performance of the CTS Group further still, and keep the company aligned with technological advances.

_ Personnel development Compared to the same period of the previous year, the number of employees increased by 144 from 189 to 333 (as at 30 September 2001). Acquisitions in the live entertainment segment led to an additional 93 employees, and 34 in the ticketing segment.

Personnel expenses within the Group as a whole increased by € 4.0 million relative to the previous year; € 1.3 million of that increase was incurred by the ticketing and € 2.7 million by the live entertainment segment.

>> Our service for investors:

Financial data on the Internet
www.eventim.de/investorrelation

E-mail for shareholder questions
investor@eventim.de

Investor Relations
Department
Tel. +49-(0) 18 05 / 3 83 68 46

_ Erläuterungen zu den Zahlen Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich auf den Konzernabschluss zum 30. September 2000 unter Einbeziehung der ab 1. Juni und 1. Juli 2000 konsolidierten Beteiligungen an der Marek Lieberberg Konzertagentur und der Peter Rieger Konzertagentur im Segment Live-Entertainment.

// Ausblick

_ Nach den Entwicklungen des dritten Quartals hat der Vorstand eine Reihe von Schritten zur Kostensenkung beschlossen. Ziel ist es, durch ein Bündel von Maßnahmen im kommenden Jahr die Konzernaufwendungen um mehr als 3 Mio. EUR zu verringern. Das Kostensenkungsprogramm wird den Konzern in die Lage versetzen, auch in einem schwierigen Marktumfeld profitabel zu arbeiten. Konkret ist geplant, im Segment Ticketing Stellen abzubauen. Auf der anderen Seite wird das Personal für die Softwareentwicklung, eine Schlüsselkompetenz des CTS-Konzerns, sukzessive aufgestockt. Dadurch wird es zu einer spürbaren Verringerung der Kosten für externe IT-Entwicklung kommen. Die Werbung für die Freizeitmarke EVENTIM wird künftig fokussierter erfolgen, wobei die Kooperationen mit führenden regionalen Zeitungsverlagen bei dieser Neuausrichtung eine wichtige Rolle spielen. Der CTS-Vertrieb wird neu strukturiert. Dazu gehören qualitative Verbesserungen wie die Einführung eines Vertriebsinformationssystems, das eine bessere Kundenansprache ermöglichen wird. Das Niederlassungsnetz wird gestrafft. Ferner besteht das Kostensenkungsprogramm aus zahlreichen Einsparungen bei verschiedenen Sachkostenpositionen.

Das Kostensenkungsprogramm wird sich in dem zu Ende gehenden Jahr nur gering auswirken. Nach der Analyse der Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2001 rechnet der Vorstand im Gesamtjahr 2001 mit einem leicht positiven EBIT, das damit unter Plan bleiben wird. Der Konzernumsatz 2001 wird bei rund 140 Mio. EUR erwartet.

_ Notes on the figures The comparative figures for the previous year relate to the consolidated financial statements as at 30 September 2000, which included the participations in the Marek Lieberberg and Peter Rieger concert agencies in the Live Entertainment segment as from 1 June and 1 July 2000, respectively.

// Outlook

_ In response to the trends that became evident during the third quarter, the Management Board took a number of steps aimed at reducing costs. The objective is to cut Group expenses by more than € 3 million in the year ahead using a concentrated set of measures. This cost-reduction programme will enable the Group to operate profitably even in a difficult market environment. Specific measures include job cuts in the ticketing segment. However, in the software engineering field, in which the CTS Group has core competencies, staffing levels will be increased. This will result in a noticeable reduction in expenses for external IT development. Advertising for the EVENTIM leisure brand will be more focused in future, with a key role being played in this reorientation by cooperation agreements with regional newspaper publishers. CTS sales will be restructured. Measures include qualitative improvements as well as the introduction of a sales information system that enables customers to be addressed better. A leaner branch office network is being created. The cost-reduction programme also includes numerous cuts in various material expense items.

The cost-reduction programme will have only minimal impact in the remainder of the current year. According to an analysis of business growth, the Management Board expects the EBIT figure for 2001 to be slightly above zero, and hence lower than originally forecast. Consolidated revenues in 2001 will total around € 140 million.

CTS EVENTIM AG Der Vorstand | Board of Management

>> **Entwicklung des Eigenkapitals**
Development of Shareholders' Equity

		Stand am Status at 30.09.2000 // Euro	Veränderungen Changes // Euro	Stand am Status at 30.09.2001 // Euro
Gezeichnetes Kapital	Share capital	12 000 000	0	12 000 000
Kapitalrücklage	Additional paid-in capital	35 339 700	0	35 339 700
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	Retained earnings/accumulated deficit	- 4 616 364	3 679 488	- 936 876
Konsolidierungsausgleichsposten	Difference arising from consolidation	62 578	- 17	62 561
Eigenkapital	Shareholders' equity	42 785 914	3 679 471	46 465 385

>> **Segmentberichterstattung**
Business Segment Report

// TEURO	Segment Ticketing		Segment Live-Entertainment	
	01.01. – 30.09.2001	01.01. – 30.09.2000	01.01. – 30.09.2001	01.01. – 30.09.2000
Umsatzerlöse Revenues	14 661	12 073	91 970	36 694
EBITDA	- 1 215	- 3 274	6 012	4 352
EBIT	- 3 950	- 5 278	3 957	3 646
Mitarbeiter Employees (30.09.) // Anzahl Qty.	225	171	108	18

// TEURO	Konsolidierung Consolidation		Konzern Group	
	01.01. – 30.09.2001	01.01. – 30.09.2000	01.01. – 30.09.2001	01.01. – 30.09.2000
Umsatzerlöse Revenues	- 924	- 42	105 707	48 725
EBITDA	4	0	4 801	1 078
EBIT	4	0	11	- 1 632
Mitarbeiter Employees (30.09.) // Anzahl Qty.	/	/	333	189

Konzernbilanz | Consolidated balance sheet

AKTIVA ASSETS		9-Monats-Bericht 9-Month Report 30.09.2001 // Euro	Jahresabschluss Annual Report 31.12.2000 // Euro
Kurzfristige Vermögensgegenstände	Current Assets		
Liquide Mittel	Cash and cash equivalents	30 247 845	29 359 257
Wertpapiere des Umlaufvermögens	Short-term investments/Marketable securities	2 556	2 556
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts receivable	9 649 142	10 562 611
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	Accounts receivable from related parties	926 249	420 936
Vorräte	Inventories	11 651 787	3 036 622
Latente Steuern	Deferred tax assets	581 897	5 218 420
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	Prepaid expenses and other current assets	9 113 049	6 524 466
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	Total current assets	62 172 527	55 124 869
Sachanlagevermögen	Property, plant and equipment	3 192 110	2 801 492
Immaterielle Vermögensgegenstände	Intangible assets	9 134 780	8 465 367
Finanzanlagen	Investments	3 271 125	511 204
Ausleihungen	Notes receivable/loans	676 402	19 693
Geschäfts- oder Firmenwert	Goodwill	28 150 744	27 980 088
Latente Steuern	Deferred taxes	6 612 231	0
AKTIVA, GESAMT	TOTAL ASSETS	113 209 919	94 902 714

PASSIVA | LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY

		9-Monats-Bericht 9-Month Report 30.09.2001 // Euro	Jahresabschluss Annual Report 31.12.2000 // Euro
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Current liabilities		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	Short-term debt and current portion of long-term debt	1 873 635	3 543 638
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Trade accounts payable	7 104 622	7 920 853
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	Payables to affiliated companies	592 118	45 704
Erhaltene Anzahlungen	Advance payments received	19 594 556	9 936 580
Rückstellungen	Accrued expenses	9 820 257	2 865 103
Umsatzabgrenzungsposten	Deferred revenues	51 623	4 989
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	Income tax payable	2 880 366	2 478 023
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Other current liabilities	17 371 427	15 493 186
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	Total current liabilities	59 288 602	42 288 077
Pensionsrückstellungen	Pension accrual	1 026 037	961 243
Minderheitenanteile	Minority interest	6 429 895	4 427 219
Eigenkapital	Shareholders' equity		
Gezeichnetes Kapital	Share capital	12 000 000	12 000 000
Kapitalrücklage	Additional paid-in capital	35 339 700	35 339 700
Bilanzverlust	Accumulated deficit	- 936 876	- 176 091
Konsolidierungsausgleichsposten	Difference arising from consolidation	62 561	62 567
Eigenkapital, gesamt	Total shareholders' equity	46 465 385	47 226 175
PASSIVA, GESAMT	TOTAL LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY	113 209 919	94 902 714

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (US-GAAP)

	Quartalsbericht 3/2001 01.07.–30.09.2001 // Euro	Quartalsbericht 3/2000 01.07.–30.09.2000 // Euro	9-Monats-Bericht 01.01.–30.09.2001 // Euro	9-Monats-Bericht 01.01.–30.09.2000 // Euro
Umsatzerlöse	28 696 099	28 651 874	105 707 219	48 724 775
Herstellungskosten	24 648 495	24 592 319	91 225 641	40 369 938
Bruttoergebnis vom Umsatz	4 047 604	4 059 555	14 481 578	8 354 837
Vertriebskosten	2 865 276	2 490 125	8 696 281	5 974 703
Allgemeine und Verwaltungskosten	1 548 446	885 222	4 773 743	2 164 650
Kosten für Forschung und Entwicklung	47 269	47 143	168 546	161 485
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	- 1 136 539	449 636	- 1 339 885	768 568
Abschreibungen auf den Firmenwert	724 124	529 799	2 172 382	917 502
Betriebsergebnis (EBIT)	- 972	- 342 370	10 511	- 1 632 071
Erträge aus der Einbringung von Beteiligungen	0	0	1 578 742	0
Zinsergebnis	279 207	106 493	696 316	361 605
Beteiligungserträge	0	0	44 655	0
Währungsgewinne/-verluste	- 158 980	0	- 158 980	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	- 3 857	0	- 3 857	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	115 398	- 235 877	2 167 387	- 1 270 466
Steuern vom Einkommen und Ertrag (inkl. latenter Steuern)	416 201	826 416	682 071	327 202
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	- 300 803	- 1 062 293	1 485 316	- 1 597 668
Minderheitenanteile	- 555 727	- 416 438	- 2 246 102	- 889 683
Konzernfehlbetrag	- 856 530	- 1 478 731	- 760 786	- 2 487 351
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	- 0,07	- 0,12	- 0,06	- 0,21

Consolidated statement of income (US-GAAP)

	Interim Report 3/2001 01.07.–30.09.2001 // Euro	Interim Report 3/2000 01.07.–30.09.2000 // Euro	9-Month Report 01.01.–30.09.2001 // Euro	9-Month Report 01.01.–30.09.2000 // Euro
Revenues	28 696 099	28 651 874	105 707 219	48 724 775
Cost of revenues	24 648 495	24 592 319	91 225 641	40 369 938
Gross profit	4 047 604	4 059 555	14 481 578	8 354 837
Selling and marketing expenses	2 865 276	2 490 125	8 696 281	5 974 703
General and administration expenses	1 548 446	885 222	4 773 743	2 164 650
Research and development expenses	47 269	47 143	168 546	161 485
Other operating expenses/income	- 1 136 539	449 636	- 1 339 885	768 568
Amortisation (and impairment) of goodwill	724 124	529 799	2 172 382	917 502
Operating result (EBIT)	- 972	- 342 370	10 511	- 1 632 071
Income from bringing in of participations	0	0	1 578 742	0
Interest income	279 207	106 493	696 316	361 605
Income from investments and participations	0	0	44 655	0
Foreign currency exchange gains/losses	- 158 980	0	- 158 980	0
Other income/expenses	- 3 857	0	- 3 857	0
Result before income tax (and minority interest)	115 398	- 235 877	2 167 387	- 1 270 466
Income tax (incl. deferred tax)	416 201	826 416	682 071	327 202
Result before minority interest	- 300 803	- 1 062 293	1 485 316	- 1 597 668
Minority interest	- 555 727	- 416 438	- 2 246 102	- 889 683
Consolidated net loss	- 856 530	- 1 478 731	- 760 786	- 2 487 351
Net income per share (basic)	- 0.07	- 0.12	- 0.06	- 0.21

Konzernkapitalflussrechnung | Consolidated cash flow statement

		9-Monats-Bericht 9-Month Report 01.01. – 30.09.2001 // Euro	9-Monats-Bericht 9-Month Report 01.01. – 30.09.2000 // Euro
Konzernfehlbetrag	Consolidated loss	- 760 786	- 2 487 351
Anteile anderer Gesellschafter	Minority interest	2 246 102	889 683 *
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	Depreciation on assets	4 789 891	2 710 487
Zuführung Pensionsrückstellungen	Addition to pension accruals	64 794	57 276
Ertrag aus der Einbringung von Beteiligungen	Income from bringing in participations	- 1 578 742	0
Steuerertrag aus Steuerabgrenzung	Income from tax deferrals	- 1 701 841	- 1 271 612
Cashflow	Cash flow	3 059 418	- 101 517
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	Increase in cash-flow from operating activities	7 836 398	11 216 299 *
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	Decrease in cash-flow from investing activities	- 6 356 990	- 22 149 714
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	Decrease/increase in cash-flow from financing activities	- 1 568 524	33 980 318
Verminderung/Erhöhung des Finanzmittelbestands	Decrease/increase in cash and cash equivalents	- 89 116	23 046 903
Finanzmittelbestand 01.01.	Cash and cash equivalents as at 01.01.	29 359 257	4 028 032
Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelbestands	Change in cash and cash equivalents due to consolidation	977 704	2 815 654
Finanzmittelbestand 30.09.	Funds as at 30.09.	30 247 845	29 890 589

* Die Anteile der Minderheitsgesellschafter am laufenden Ergebnis wurden anders als im Quartalsbericht III/2000 unter dem Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (Geschäftstätigkeit i.V. Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit) ausgewiesen.

* Unlike in the III/2000 Quarterly Report, minority interest shares were disclosed under increase/decrease in cash flow from ongoing business operations (business operations plus decrease/increase from financing activities).



CTS EVENTIM AG

München

Dingolfinger Straße 6
81673 München
Tel. +49 (0) 89/4 16 00-40
Fax +49 (0) 89/4 16 00-45

Berlin

Bleibtreustraße 32
10707 Berlin
Tel. +49 (0) 30/88 70 89-0
Fax +49 (0) 30/88 70 89-20

www.eventim.de
investor@eventim.de

Hamburg

Süderstraße 79
20097 Hamburg
Tel. +49 (0) 40/23 74-10 01
Fax +49 (0) 40/23 74-10 05

Düsseldorf

Königsallee 60 f
40212 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 2 11/8 90 36-75
Fax +49 (0) 2 11/8 90 36-76

